Inhalt

Einleitung 13

Kindheit und Jugend im Nationalsozialismus 17

- »Herrlich, dass es ein Mädchen geworden ist«
 Ilse kommt zur Welt 17
- »Stolz mit zwei straffen Zöpfchen«

 Die Ausgrenzung beginnt in der Schule 27
- »Bis zu seinem letzten Atemzug«

 Josefs Geschichte 40
- »Das so unfassbare Geschehen«

 Die Eltern lassen sich scheiden 46
- »Oh Mutti, es ist so schwer ohne Dich!«
 Lilli im Arbeitserziehungslager 60
- »Immer diese grausame Angst«
 Die Kinder im Krieg 73
- »Ein Meer von Tragik«
 Die Mutter stirbt in Auschwitz 91



Von Immenhausen nach Birmingham 103

- »Ein maßloser Hass«

 Der Kampf um Lillis Kinder 103
- »Das dritte Reich ist mir halt schlecht bekommen« Lottes Geschichte 119
- »Nimm die Nase!«

 Die Rückkehr ins Gymnasium 129
- »Meine Einsamkeit ist mir ein stiller Zufluchtsort«
 Die Emigration nach Birmingham 141
- »Entweder jetzt oder gar nicht«

 Ilse heiratet und verlässt England 155

Die Rückkehr nach Deutschland 169

- »Du bist ja nicht wie die Juden«

 Ilses Schwiegervater, ein Nationalsozialist 169
- »Ein ganz herziges Bübchen«
 Ilse wird Mutter 182
- »Ilse war vollkommen durcheinander« Ein Leben im Land der Täter 194
- »Ich bin doch nur deine Orchidee« Jahre in Jürgens Schatten 210

- »Er ist unheilbar verletzt worden« Gerhards Geschichte 226
- »Eine starke Erschöpfung«Der Umzug in die Provinz 238

Späte Jahre in Spielberg 253

- »Mir fehlt ein bisschen Wärme«
 Eine Depression überschattet alles 253
- »Die entsetzliche Bilderflut«

 Alte Wunden brechen auf 268
- »Hier hilft nur Barmherzigkeit«

 Ilse blickt zurück auf ihre Kindheit 282
- »Eine tapfere, tüchtige Frau«
 Die letzten Lebensjahre 295

Epilog 304

Danksagung 306

Editorische Notiz 308

Ilses Familie, eine Übersicht 311

Quellen- und Literaturverzeichnis 312

Briefe, Notizen, Tagebücher
Sonstige Quellen 314
Literatur 315
TV-Dokumentationen 319